

## **Abstracts zu den Workshops:**

### **Abstract WS1:**

"Wo, wie und mit wem können wir Netzwerken? Was gibt es bereits, was braucht es noch?"  
Ausgangspunkt sind drei Leistungsangebote in Kiel und Lübeck mit deren Netzwerken.

### **Abstract WS3:**

„Kinder und ihre suchterkrankten Eltern – eine Kindheit im Schatten der Sucht“

In diesem Workshop sollen mögliche Auswirkungen auf die Kinder, typische Rollenmuster, aber auch die Erziehungsfähigkeit der suchterkrankten Eltern erläutert werden.

### **Abstract WS4**

#### **Doppeldiagnose als Herausforderung in der Eingliederungshilfe -Grundsätzliches und aktuelle Entwicklungen-**

Personen mit einer Psychose-Sucht-Komorbidität sind über viele Jahre in den Psychiatrien und Suchteinrichtungen verstärkt auffällig geworden. Sie stellen die Politik, die Dienste und Einrichtungen vor besondere Herausforderungen.

Dieses geschah durch die verfeinerte Diagnose bezüglich der sog. "Doppeldiagnosen" und durch die aufkommenden sozialpsychiatrischen Ansätze, die eine Öffnung der Langzeitkrankenhäuser bewirkte und damit auch zu einem Verlust der Abschirmung von psychisch erkrankten Menschen bezüglich Suchtmitteln führte.

Dieser Umstand stellte auch die Mitarbeiter in Nachsorgeeinrichtungen vor ganz neue Herausforderungen.

Das besondere Augenmerk im Workshop soll auf der Wechselwirkung der einzelnen Diagnosen liegen. Diese Wechselwirkung durch das gemeinsame Auftreten von Sucht und Psychose führt zu einer neuen Qualität der Erkrankung, aus der sich spezifische Behandlungserfordernisse ableiten. Grundlage.

Das Bundesteilhabegesetz stellt uns nochmals vor ganz neue Probleme, auch darüber wollen wir ins Gespräch kommen und auf die Auswirkungen bezüglich dieser Menschen in den Blick nehmen.